

"Brand im Schlosshotel Rosenau"

Am 21. Mai 2006 um 13:30 Uhr fand eine Übung des Unterabschnittes Schloß Rosenau statt. Zu dieser Übung waren aber nicht nur die Feuerwehren des Unterabschnittes eingeladen, sondern alle Feuerwehren, die auch laut Alarmplan bei einem derartigen Ereignis alarmiert werden. Übungsannahme war nicht nur ein Brand im Hotel, das sich im 2. Stock des Schlosses befindet, sondern auch, dass 40 Personen eingeschlossen sind und von der Feuerwehr gerettet werden müssen. Weiters wurde noch angenommen, dass sich ein Teil dieser Personen beim Versuch ins Freie zu kommen zum Teil schwer verletzt haben.

Die Personenrettung wurde von der FF Schloß Rosenau mit der Rettungsrolle und der FF Zwettl-Stadt mit dem Kran teils mit schwerem Atemschutz durchgeführt.



Mit der Rettungsrolle ging's ins Freie

Der K-Zug vom Roten Kreuz Zwettl hatte zur Versorgung der Verletzten am Sportplatz einen Triageplatz eingerichtet, um diese möglichst rasch und gut zu versorgen.



Das Rote Kreuz bei der "Behandlung"...



...sehr realistisch geschminkten Verletzungen

Ebenso wurde die Brandbekämpfung mit Innenangriff und schwerem Atemschutz, sowie ein Außenangriff geübt.



Die Löschleitungen im wunderschön renovierten Schlosshotel konnten zum Glück trocken bleiben

Weiters wurde auch die Bergung von Kunstgütern aus dem Museum geübt. Um 14:20 Uhr gab Übungsleiter OBI Helmut Fuchs „Brand aus“. Danach gingen die Übungsbeobachter BR Willibald Burger, ABI Ewald Edelmaier, HBI Leo Neunteufl, HBI Franz Rössl, BM Reinhard Holzmüller, StR Konrad Kurz, Alt-Gemeinderat Anton Pollak und OV Gerhard Weißenhofer die einzelnen Stationen durch, um sich einen Gesamteindruck zu machen. Nach dem Abbau und

Versorgung der Geräte wurde vor dem Feuerwehrhaus in Nieder Neustift noch eine Übungsbesprechung mit der gesamten Mannschaft durchgeführt.



Eingesetzte Kräfte:

- 10 Feuerwehren (Schloß Rosenau, Dorf Rosenau, Jagenbach, Riegers, Unterrabenthan, Oberstrahlbach, Zwettl-Stadt, Jahnings, Oberneustift und Groß Meinharts) mit Insgesamt 141 Mitglieder und 14 Fahrzeugen.
- 1 Atemluftfahrzeug: bei dieser Übung wurden ca. 55 Atemluftflaschen befüllt.
- Rotes Kreuz: 2 Frauen vom RK Langschlag zum Schminken der Verletzten, und 17 Mitglieder vom K-Zug des RK Zwettl.
- Statisten zur Darstellung der Verletzten: 40 Personen zum Teil von der Feuerwehrjugend sowie Kinder und Erwachsene aus der Bevölkerung.



Rege Fülltätigkeit am Atemschutzsammelplatz

Die Freiwillige Feuerwehr Schloß Rosenau bedankt sich bei allen Einsatzkräften der Feuerwehren, des Roten Kreuzes und den Statisten, die bei dieser Übung eingesetzt waren. Vor allen aber bei Frau Margit Zulehner, der Pächterin des Hotel- und Gastronomiebetriebes im Schloß Rosenau, die diese Übung überhaupt ermöglicht hat.

Text und Fotos: Willibald Burger

Webtipp:



Für jene, die das Schloßhotel näher kennenlernen möchten: [HP des ****Schloßhotels Rosenau](#)
(Foto aus der HP des Schloßhotels)



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Donnerstag, 25. Mai 2006
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
